

# Quark X-Press Anleitung zum Einstellen des Color-Managements der Programmversionen 6 und 7

## Einstellung des Color-Managements unter Quark X-Press 6.5

Die folgenden Einstellungen gelten als Empfehlung für den 4c-Bogenoffsetdruck:

- Für Mac: Wählen Sie Im Menü „QuarkXPress“ die Programmvorgaben unter „Einstellungen“ ;
- Für Windows: Wählen Sie Im Menü „Bearbeiten“ die Programmvorgaben unter „Vorgaben“ ;
- in der Rubrik „Standarddrucklayout“ befindet sich „Quark CMS“;
- Aktivieren des Farbmanagement durch ein Häkchen;
- Unter „Zielprofile“ stellen Sie Ihr Monitorprofil und bei „Composit-Ausgabe“ und „Farbauszugsausgabe“ das Profil „ISOcoated\_v2“ ein
- Bei Standardquellprofile unter dem Reiter „RGB“ geben Sie in beiden Fällen bei „Profil“ das „eciRGB v2“ ein und bei „Wiedergabeziel“ die Funktion „wahrnehmbar / perceptiv“. Zudem aktivieren Sie das unterste Häkchen „Farbmanagement der RGB-Quellen für RGB-Zielgeräte“
- Als „Anzeigesimulation“ wählen Sie „Composit-Ausgabe des Farbraums“
- Bei Standardquellprofile unter dem Reiter „CMYK“ geben Sie in beiden Fällen bei „Profil“ das „ISOcoated\_v2“ ein und bei „Wiedergabeziel“ die Funktion „relative Farbmeterik“. WICHTIG: Das unterste Häkchen „Farbmanagement der CMYK-Quellen für CMYK-Zielgeräte“ NICHT AKTIVIEREN !!;
- Wählen Sie „OK“.

Das Farbmanagement von XPress 6.5 ist nun (korrekt) aktiviert. Im Druckmenü wählen Sie im Reiter „Ausgabe“ den jeweiligen Ausgabemodus („CMYK-Composit“, „Unverändert“, „DeviceN“) und erhalten einen zusätzlichen Reiter „Profile“, wo Sie das gewünschte Ausgabeprofil einstellen können.

**Da X-Press 6.5 allerdings das Color-Management für CMYK-Bilder nicht sicher beherrscht, passen Sie besser Ihre Bilddaten im Photoshop an den Ausgabeprozess an („verfahrensangepasst“).**

## Einstellung des Color-Managements unter Quark X-Press 7.x

Das Color-Management der Version 7 unterscheidet sich völlig von dem der Version 6 und der CreativeSuite. Es lässt sich auch NICHT mehr AUSSCHALTEN und ist IMMER AKTIV. Allerdings kann man jetzt sehen, mit welchen Profilen es in Standard-Situationen arbeitet und diese programminternen Standards sind nicht zu empfehlen!

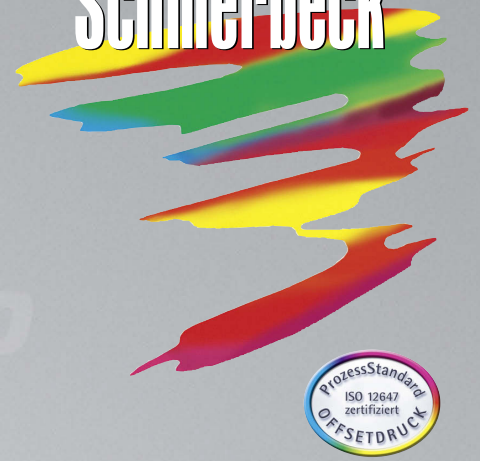
Das CMS der Version 7 ist in 3 Schritten einzustellen. Die nun folgenden Einstellungen gelten als Empfehlung für den 4c-Bogenoffsetdruck:

Schritt 1:

- Laden Sie sich von unserer Homepage die ZIP-Datei für die Ausgabe-Farbeinstellungen herunter;
- Entpacken Sie das ZIP-File; Sie sehen 7 verschiedene \*.xml-Dateien;
- Starten Sie X-Press 7 und gehen im Menü „Bearbeiten“ unter „Farbeinstellungen“ in die „Ausgabe ...“;
- Es öffnet sich das Fenster „Standard-Ausgabeeinstellungen“;
- Hier „Importieren...“ Sie alle soeben entpackten \*.xml-Dateien einzeln;
- „Sichern“ Sie die Ausgabe-Farbeinstellungen.

Schritt 2:

- Gehen Sie im Menü „Bearbeiten“ unter „Farbeinstellungen“ in die „Quelle ...“;
- Es öffnet sich das Fenster „Standard-Quelleneinstellungen“;
- Legen Sie mit „Neu“ eine neue Quelle an und vergeben Sie dieser bitte den verständlichen Namen „ECI-ISOcoated\_v2“;



- Unter dem Reiter „RGB“ geben Sie in beiden Fällen bei „Profil“ das „eciRGB v2“ ein und bei „Wiedergabeziel“ die Funktion „perzeptiv“. Zudem aktivieren Sie das unterste Häkchen „Farbmanagement der RGB-Quellen für RGB-Zielgeräte“
- Unter dem Reiter „CMYK“ geben Sie in beiden Fällen bei „Profil“ das „ISOcoated\_v2“ ein und bei „Wiedergabeziel“ die Funktion „relativ farbmtrisch“. WICHTIG: Das unterste Häkchen „Farbmanagement der CMYK-Quellen für CMYK-Zielgeräte“ NICHT AKTIVIEREN !!
- Die anderen Reiter können Sie ignorieren und geben „OK“ ein;
- Nun duplizieren Sie das gerade erstellte Quellprofil „ECI-ISOcoated\_v2“ und vergeben den neuen eindeutigen Namen „ECI-ISOUncoded“;
- Bearbeiten Sie diese Einstellung analog der ISOcoated-Version und verwenden dort aber das CMYK-Profil „ISOUncoded“ bei „Wiedergabeziel“ ein;
- Wiederholen Sie dies ggf. für „ECI-ISONewspaper“ oder weitere Wünsche;
- „Sichern“ Sie die Standard-Quelleneinstellungen.

#### Schritt 3:

- Für Mac: Wählen Sie Im Menü „QuarkXPress“ die Programmvorgaben unter „Einstellungen“ ;
- Für Windows: Wählen Sie Im Menü „Bearbeiten“ die Programmvorgaben unter „Vorgaben“ ;
- In der Rubrik „Standarddrucklayout“ befindet sich „Farbmanager“;
- Wählen Sie als CMM „LogoSync“;
- Aktivieren Sie die „Tiefenkompensierung“;
- Als „Quelleneinstellung“ laden Sie die soeben unter Schritt 2 erstellte Einstellung „ECI-ISOcoated\_v2“;
- Aktivieren Sie „Zugriff auf Bildprofile ermöglichen“;
- Wählen Sie beim Ausgabe-Proof das soeben unter Schritt 1 importierte Profil „Schmerbeck-ISOcoated\_v2 (nur 4c)“;
- Wählen Sie als Wiedergabeziel „Relativ Farbmtrisch“;
- Die beiden letzten Einstellungen bleiben DEAKTIVIERT !!;
- Wählen Sie „OK“.

Das Farbmanagement ist nun (entscheidend besser als in der Standardausführung) eingestellt.

ALLERDINGS: Die gesamten Einstellungen werden aber wieder zunichte gemacht, wenn Sie im Druckmenü in der Rubrik „Farben“ bei „Einstellungen“ wieder die programmeigenen Einstellungen auswählen. Arbeiten Sie hier auf KEINEN FALL

mit den mitgelieferten Settings (Composit-RGB, Composit-CMYK, Zusammengesetzte CMYK ..., Unverändert), sondern verwenden Sie UNBEDINGT die importierten „Schmerbeck“-Einstellungen je nach gewünschter Ausgabe-Eigenschaft:

- Auswahl nach Profil (ISOcoated\_v2, ISOUncoded, ISONewspaper);
- Auswahl nach Art der Separation (alles in CMYK konvertieren bzw. CMYK+Schmuckfarben);
- Die „Unverändert“-Version erlaubt auch eine RGB-Ausgabe und ist optimal bei „verfahrensangepassten“ CMYK-Bilddaten;
- Das frühere DeviceN gibt es nicht mehr; diese Funktionen (für eingefärbte Graustufenbilder, Duplex oder Multi-Ink-Farben) übernehmen jetzt vollständig die neuen „CMYK“- oder die „Unverändert“-Versionen.

Nun sollte einer farbkorrekten Arbeitsweise in X-Press 7.x nichts mehr im Wege stehen ...

#### **Auch hier gilt die Regel: „Fertige CMYK-Bilder sollen nicht mehr angefasst werden!“**

Daher ist die Einstellung Farbmanagement CMYK-Quellen für CMYK-Zielgeräte auch in der Version 7 immer auszuschalten. Besonders für Hausfarben und fein ausbalancierte Bild-Farben ist es unerwünscht, dass diese nochmals nach CMYK umkonvertiert werden. Daher ist auch das Farbmanagement für Vektorgrafiken besser nicht zu aktivieren; dies funktioniert nur in ganz speziellen Einzelfällen!